

setzanleitung verbundanker



optimale position

Kompakter Fels – mit Hammer abklopfen! Abstand des Bohrlochs zu Kanten, Rissen und Löchern mindestens 15 cm (Abb. 1).

bohrlochdimensionen

Bohrlochtiefe = Schaftlänge + max. 5 mm (Abb. 2 oben).
Bohrlochdurchmesser = max. Schaftdurchmesser + 1,5-2 mm (Abb. 2 unten).

bohren

Senkrecht zur Felsoberfläche (Abb. 3).

lochrand abschlagen

Zum optimalen Sitz des Hakens, den unteren Bohrlochrand leicht abschlagen. Der Haken soll an der Wand anliegen (Abb. 4).

bohrloch ausbürsten

Das Bohrloch muss mit einem Ausbläser mehrmals ausgeblasen, dann mit der Rundbürste kräftig ausgebürstet und anschließend nochmals ausgeblasen werden. (Abb. 5).

setzanleitung verbundanker



bohrloch verfüllen

Die Mörtelglaspatrone wird einfach in das Bohrloch eingeschoben. Bei den Kartuschenmörteln wird das Bohrloch vom Grund her zu zwei Dritteln gefüllt. Wichtig: der Vorlauf muß verworfen werden, bis die beiden Komponenten gut durchmischt (dunkelgrau) sind (Abb. 6).

haken setzen

Der Haken wird eingeschlagen und immer wieder gedreht (ca. 15-mal). Mit Kartuschenmörtel wird der Haken von Hand in das Bohrloch langsam drehend eingedrückt (Abb. 7).

abschlussarbeiten und abschlusskontrolle

Den Haken ausrichten und den überschüssigen Mörtel glatt streichen. Achtung: während der Aushärtezeit nicht belasten! Auf erste optische Kontrolle folgt nach der Aushärtezeit eine Drehbelastung mit einem Karabiner (Abb. 8).